

Ilona Pache

Gefährdete Reziprozität

Kommunikative Praktiken
im Bewerbungsgespräch

Mit einem Geleitwort von Prof. Dr. Margret Selting

Deutscher Universitäts-Verlag

Inhalt

Exposition: Gefährdete Reziprozität im Bewerbungsgespräch	1
1 Revisionen: Bewerbungsgespräche in der linguistischen Forschung	9
1.1 Institutionelle Strukturen	10
1.2 Kulturelle Differenzen	21
1.3 Resümee: Emergente Kontextfaktoren	27
2 Kontext: Kommunikative Praktiken im Bewerbungsgespräch	31
2.1 Vom Kontext zu kommunikativen Praktiken	32
2.2 Konzeptionen institutioneller Gespräche	38
2.2.1 Kommunikative Gattung	39
2.2.2 Aktivitätstyp	42
2.2.3 Resümee: Verfestigte Strukturen und implizite Strategien	47
2.3 Forschungsansätze zu ‚Stil‘	48
2.3.1 Gesprächsanalyse	51
2.3.2 Forschung zur institutionellen Kommunikation	56
2.3.3 Resümee: Stil als relationale Praktik	65
2.4 Forschungsansätze zu ‚Redewiedergabe‘	67
2.4.1 Gesprächsanalyse	69
2.4.2 Forschung zur institutionellen Kommunikation	73
2.4.3 Interaktionale Stilistik	76
2.4.4 Resümee: Redewiedergabe als reflexive Praktik	80
2.5 Methodische Überlegungen	82

3 Erhebung: Daten und personalpolitisches Umfeld	85
3.1 Datenkorpus	86
3.2 Bewerbungsverfahren und einstellende Einrichtungen	87
3.3 Personalpolitik: Eine Form von <i>Managing Diversity</i>	90
4 Stilistische Praktiken in der Gattung ‚Bewerbungsgespräch‘	95
4.1 Zur Konstitution und Abgrenzung der Gattung ‚Bewerbungsgespräch‘	96
4.1.1 Der Gesprächsstil ‚Leiten‘	97
4.1.1.1 Ein Gesprächsstil der Einstellenden	98
4.1.1.2 Variationen des Gesprächsstils ‚Leiten‘	105
4.1.1.3 Resümee: Der Gesprächsstil ‚Leiten‘ bei der Konstitution und Abgrenzung der Gattung ‚Bewerbungsgespräch‘	118
4.1.2 Formelhafte Adressierungen	119
4.1.2.1 Formelhafte pronominale Adressierungen	121
4.1.2.2 Formelhafte namentliche Adressierungen	126
4.1.2.3 Formelhafte geschlechtsbezogene Adressierungen	129
4.1.2.4 Resümee: Formelhafte Adressierungen bei der Bearbeitung sozialer bzw. kultureller Grenzen im Bewerbungsgespräch	134
4.2 Zur Leitorientierung in der Gattung ‚Bewerbungsgespräch‘	135
4.2.1 Rollenspezifische Restriktionen stilistischer Praktiken	136
4.2.2 Rollenspezifische Verwendung stilistischer Praktiken	146
4.2.3 Resümee: Stilistische Praktiken zur Aushandlung emergenter Kriterien unter Vermeidung von Anpassung und Nichtpassung ...	158
4.3 Zum Verhältnis von globalem Referenzsprechstil und lokalem Sprechstil in der Gattung ‚Bewerbungsgespräch‘: Die Motivationsfrage	159
4.3.1 Gattungsspezifische und interaktionale Sprechstile	161
4.3.2 Restriktionen des emphatischen Stils	171
4.3.3 Resümee: Gattungsspezifische und interaktionale Stilerwartungen und Stilrestriktionen	177

5 Reflexive Praktiken der Selbstdarstellung im Bewerbungsgespräch	179
5.1 Zur Repräsentation von Kompetenz in professioneller Kommunikation	180
5.1.1 Stilisierte Redewiedergabe in Kontaktsituationen	181
5.1.2 Neutralisierte Redewiedergabe in Konflikten	194
5.1.3 Expressive Redewiedergabe in Beratungen	213
5.1.4 Resümee: Gattungsspezifische Formen und Funktionen generischer Redewiedergabe	226
5.2 Zur Repräsentation kultureller Kompetenz	228
5.2.1 Redewiedergabe als Mittel der Herstellung von Gemeinsamkeit	231
5.2.2 Fiktive Redewiedergabe bei der Bearbeitung kultureller Divergenz	241
5.2.2.1 Bipolare Kategorisierung als Konstitution von Fremdheit	243
5.2.2.2 Expressive eigene Redewiedergabe als Konzession	248
5.2.2.3 Expressive eigene Redewiedergabe als verzögerte Konzession	260
5.2.2.4 Expressive fremde Redewiedergabe als Legitimation	273
5.2.3 Resümee: Gattungsspezifische Formen und Funktionen fiktiver Redewiedergabe	285
Resümee	289
Literatur	299